

Preise und Leistungen

15 – 19 Personen 3770 Euro

11 – 14 Personen 4080 Euro

8 – 11 Personen 4230 Euro

Einzelzimmerzuschlag (beschränkt verfügbar) 350 Euro

Preisänderungen der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten.

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Linienflüge der Turkish Airlines Zürich-Addis Abeba-Zürich (via Istanbul oder mit Ethiopian Airlines über Frankfurt)
- Inlandflug mit einer Linienmaschine der Ethiopian Airlines Lalibela-Addis Abeba
- 23 kg Freige Gepäck, Mahlzeiten/Snack an Bord
- 13 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC in landestypischen Hotels (Landeskategorie)
- 1 Tageszimmer vor dem Rückflug
- 2 x Übernachtung in der Irob Lake Lodge
- 14 x Frühstück, 14 x Abendessen
- 2 x Mittagessen oder Lunchpaket
- Deutsch sprechende Reiseführung während der gesamten Reise, teilweise zusätzliche örtliche Reiseführung
- Theologisch-Fachliche Reisebegleitung
- Transfers und Ausflüge gemäss Programm
- Alle Fahrten in modernem Reisebus
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm, Bootsfahrt auf dem Tanasee
- Sondergenehmigung für das Meskel Fest
- Reiseversicherungsschein für Pauschalreisen
- Reiseunterlagen (schriftliche Reisetipps, Kofferanhänger usw.)

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen:

- Fahrt zum Flughafen Zürich-Kloten
- Flughafenengebühren/Kerosinzuschlag (ca. 300 Euro)
- Mittagessen (ca. 12 Euro pro Tag), Getränke
- Persönliche Auslagen
- Trinkgelder an Reiseleiter, Chauffeur und Hotelpersonal (ca. 12 Euro pro Tag)
- Annullationsversicherung und Reise-Krankenschutzversicherung
- Visagebühren

Hinweise

Charakter der kontext reisen

- Konzentration auf exemplarische Erfahrungen und Örtlichkeiten
- Reisen nach Möglichkeit abseits der grossen Touristenströme (zeitlich und örtlich)
- Erkunden von Landschaften teilweise zu Fuss
- Kontakte und Gespräche mit Menschen vor Ort
- Faire touristische Reisebedingungen
- Überschaubare Reisegruppe
- Ausführliche Vorbereitung

Reiseleitung

Für die Gesamtleitung, die Konzeption sowie für die theologisch-fachliche Betreuung während der Reise ist Christoph Schmid zuständig. Er ist reformierter Theologe und seit vielen Jahren in der kirchlichen Erwachsenenbildung tätig. Er kennt die besuchten Länder und ihre spezifischen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situationen von verschiedenen Reisen mit Gruppen und eigenen längeren Aufenthalten. Die Reisegruppe wird zudem während der ganzen Zeit von einer ortskundigen, deutschsprechenden äthiopischen Reiseleitung begleitet.

Passformalitäten/Visum

SchweizerbürgerInnen benötigen einen Reisepass, der 6 Monate über das Rückreisedatum gültig. Das Visum wird für die ganze Gruppe beim Eintritt ins Land besorgt.

Annullations-/Haftung und weitere Geschäftsbedingungen

Die konkrete Organisation der Reise übernimmt BlassTravel GmbH, Erzbergerstr. 5, D-78224 Singen. Für die Reise gelten ihre entsprechenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie sind auf der Homepage www.kontext-reisen.ch einsehbar.

Anmeldung

Schriftlich mit Anmeldeblatt (kann bei www.kontext-reisen.ch) heruntergeladen werden) an: Christoph Schmid, Salachstr. 3, 6045 Meggen) Bei der definitiven Anmeldung ist eine Anzahlung fällig. Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Reiseplätze auf 20 beschränkt sind. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Ca. 4 Wochen vor Abreise senden wir Ihnen die Rechnung sowie die Reiseunterlagen.

Anmeldeschluss: 10. August 2018

Informationsabend

Ca. 2 Monate vor der Reise. Der Termin wird den Angemeldeten rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Reisen 2018

1. – 15. März 2018 Iran

11. – 17. Juni 2018 Auf den Spuren Johann Sebastian Bachs

15. – 26. August 2018 Irland

Weitere geplante Reisen

Andalusien/Spanien

Priorat / Spanien

Georgien

Israel / Palästina

Ägypten / Weisse Wüste

Türkei Ostanatolien

Türkei Westanatolien

Turkmenistan / Usbekistan

Zypern

Jordanien

Äthiopien

Wiege der Menschheit

Kulturreise

24. September –
9. Oktober 2018

Äthiopien – ein Land der Kontraste und der Extreme, der ungezähmten Natur und der archaischen Tradition, bekannt vor allem als Quellland des Blauen Nils. Schmelztiegel unterschiedlicher Ethnien und Religionen. Land, das auch im Zeitalter des Kolonialismus seine Unabhängigkeit bewahren konnte und unter Kaiser Haile Selassie 1931 seine erste Verfassung erhielt. Präsent in der Öffentlichkeit aber auch durch grosse Hungerkatastrophen (die letzte 1984/85) und den Sezessionskrieg mit der Provinz Eritrea. Sitz der Organisation für Afrikanische Einheit/OAU 1963 – 2002), seit 2002 erweitert in die Afrikanischen Union/AU.

Die Ausprägung des äthiopischen Christentums hat einen starken Bezug zum Alten Testament und zum Judentum, symbolisch getragen durch die Begegnung der Königin Saba und dem König Salomo. Einhaltung des Sabbath, Verzicht auf Schweinefleisch, Tabot als Nachbildung der Gesetzestafeln des Mose.

Am 27. September feiert die äthiopische Kirche das hohe Kirchenfest Meskel zur Erinnerung an die Auffindung des Heiligen Kreuzes (an das Jesus geschlagen wurde). An diesem Tag werden in feierlichen Prozessionen die Bundesladen der einzelnen Kirchen an den zentralen Platz der Städte getragen und grosse Scheiterhaufen entzündet. Das Fest ist gleichzeitig ein Frühlingsfest am Ende der Regenzeit.

Mit dem Projekt «Irob Lake Lodge im Irobland» wird – initiiert und begleitet durch den Wasserspezialisten und Fachmann für Entwicklungsfragen Dr. Bruno Strebel – eine spannende, sozial und ökologisch verträgliche Tourismusinitiative gestartet.

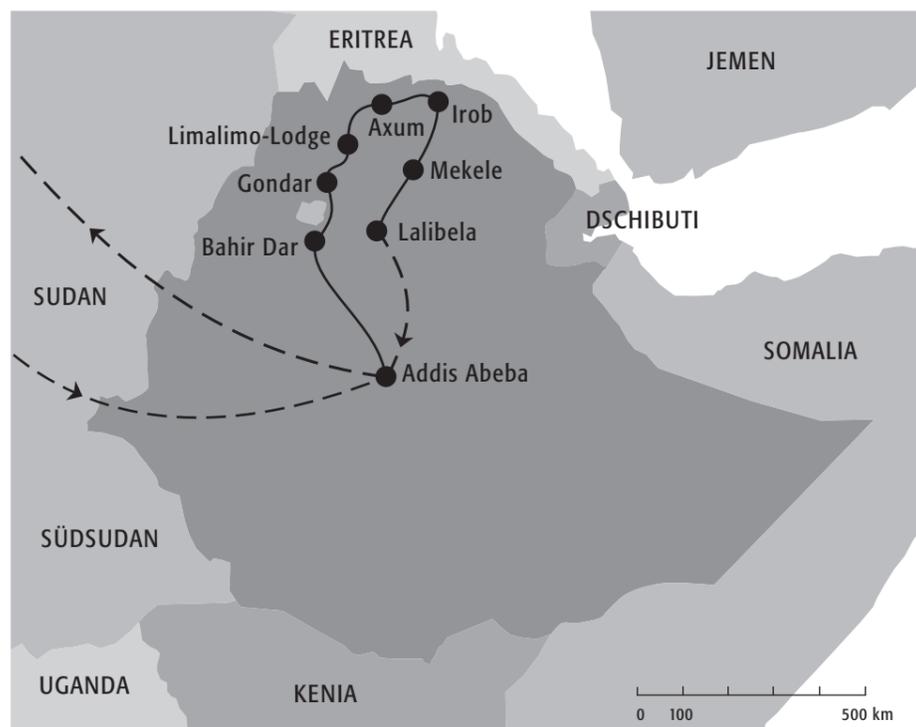


Fotos: Christoph Schmid

kontext reisen

in Zusammenarbeit mit
BlassTravel GmbH
Singen/Deutschland

Reiseprogramm



Montag, 24. September 2018: Flug ab Zürich

Nachmittag: Flug mit einer Linienmaschine der Turkish Airlines von Zürich via Istanbul nach Addis Abeba oder mit Äthiopien Airlines über Frankfurt nach Addis Abeba.

Dienstag, 25. September 2018: Addis Abeba

Ankunft nach Mitternacht; Hotelbezug und Nachschlafen. • Entoto-Berg – Überblick auf Addis Abeba/die «neue Blume»; die kontrastreiche Hauptstadt mit Wolkenkratzern, Vorortvillen und Wellblechhütten • Denkmal mit der Figur des «Löwen von Juda» – die Machtansprüche der äthiopischen Kaiser gehen auf Salomo zurück • Nationalmuseum – Aufwartung für die weltberühmte Dame «Lucy» der Gattung der Australopithecus Afarensis und Besichtigung archäologischer Funde • Ethnografisches Museum – umfassende Kollektion von Handschriften, Gemälden, Kreuzen und Schnitzereien aus äthiopischen Kirchen • Selam – Schweizer Kinderhilfswerk, gegründet 1986 von David, Marlie-Luise und Zahai Röschli; es umfasst 2 Kinderdörfer, eine Schule und eine Ausbildungsstätte für Technik/Handwerk, Küche/Hauswirtschaft und Büroorganisation

Mittwoch, 26. September 2018: Addis Abeba

Mercato (grösster Freiluft-Markt Afrikas) und grosse Moschee • Stadtrundfahrt in die neuen Quartiere und zum Zentrum der afrikanischen Union AU • Am Nachmittag Teilnahme am Meskelfest. Am Vorabend Demera, werden nach festlichen Prozessionen riesige Feuer entzündet zur Erinnerung an das Ereignis der Kreuzauffindung



Donnerstag, 27. 2018: Bahir Dar

Debre Libanos – Portugiesische Brücke mit Blick auf den 66 m tiefen Wasserfall • Zengena-Kratersee – Fotostopp für die schwarzweiss Paviane • Schlucht des Abay (Blauer Nil) – in unzähligen Windungen werden die 1500 m hinauf und hinunter überwunden • Debre Marcos – Markos-Kirche zu Ehren des Heiligen Tekle Haymanot

Freitag, 28. September 2018: Bahir Dar

Wasserfälle des Blauen Nil – in der äthiopischen Regenzeit August und September liefert er 68 % des Nilwassers an Ägypten. Kleine Wanderung durch eine eindruckliche Landschaft • Tanasee – hier entspringt der Blaue Nil; noch heute benützen Fischer Papyrusboote • Insel des Tanasees – der Rundbau der Klosterkirche Uhra Kidane Mehret auf der Halbinsel Zeghie enthält viele lebendig gestaltete Abbildungen von Heiligen, Legenden und biblischen Szenen • äthiopische Kaffeezeremonie

Samstag, 29. September 2018: Gondar

Gondar – Residenzstadt von Kaiser Fasilidas (17. Jahrhundert) und seiner Nachfolger, die alle ihre Paläste hinterlassen haben; mit ihm endet die portugiesische Kolonisation und Tätigkeit der Jesuiten • Debre Berhan Selassie – Wunderbare Wandmalereien; die geflügelten Engelsköpfe an der Decke sind typische Vertreter des Gondar-Stils und vielleicht eine Andeutung für die vielen Köpfungen unter Fasilidas • Burg-Palast und Wasserschloss von einem Bassin umgeben, das beim Timkatfest eine grosse Rolle spielt

Sonntag, 30. September 2018: Axum

Lange und spektakuläre Fahrt durch das Simien Gebirge und die Tekezeschlucht – mit viel Glück sind auch Paviane und Grossvögel zu sehen • Wolkefit-Pass (3200 m über Meer) • bizarre Bergwelt mit Schluchten, Tafelbergen, Abhängen und halsbrecherischen Serpentinaen • Simien-Gebirge – Der Gipfel des Ras Dashen, der höchste Berg Äthiopiens erreicht 4620 Meter

Montag, 1. Oktober 2018: Axum

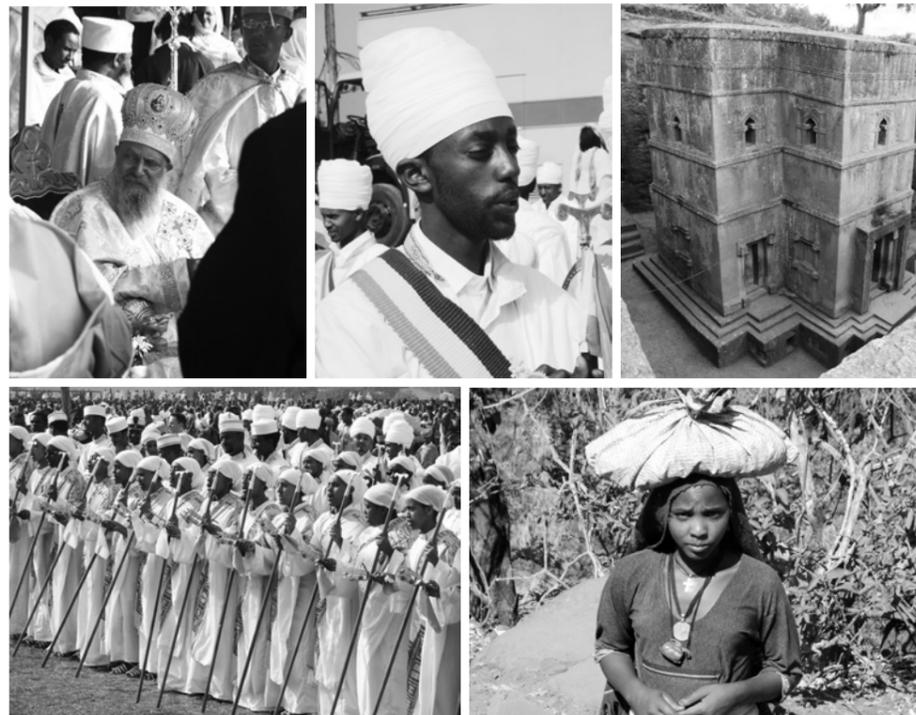
Axum – die älteste Hauptstadt Äthiopiens wird 150 v. Chr. das erste Mal erwähnt • Grab des Kaleb und Gebre Masqal – unterirdische Grabkammern für zwei markante Herrscher der Frühzeit; von dieser Anhöhe kann man auch die Hügelzüge von Eritrea sehen = Stele des Königs Ezana – eine Inschrift in Altsüdarabisch, Altäthiopisch und Griechisch berichtet von seinen grossen Taten • Stelenpark – zum Teil reich dekorierte Monolithen bis zu 33 m hoch markieren die unzähligen Grabeingänge • Bad der Königin von Saba und Palast der Königin von Saba – die kaiserliche Dynastie leitet sich von der Verbindung dieser Königin mit dem jüdischen König Salomo ab • Kathedrale von Axum – hier wird (stets bewacht und nicht besuchbar) die von der Königin von Saba aus dem Tempel von Jerusalem geraubte Bundeslade mit den beiden Gesetzestafeln aufbewahrt

Dienstag, 2. Oktober 2018: Irob Lake Loge

Adua – am 1. März 1896 fand hier die Entscheidungsschlacht zwischen dem Kaiser Menelik II und den Truppen der Italiener statt • Yeha – «Mondtempel» mit starkem südarabischen Einfluss aus voraxumitischer Zeit (5. Jahrhundert v. Chr.) • Adigrat – Die römisch-katholische Kirche hat hier ihr Ausbildungszentrum und eine grosse Kathedrale

Mittwoch, 3. Oktober 2018: Irob Lake Loge

Irob Lake Lodge – eine aus lokalen Materialien erstellte «Berghütten-Siedlung am Assabol-Stausee • Kontakt mit der ethnischen, sprachlichen Minderheiten der Irob-Leute • Wanderung entlang dem Dambakoma-Berg mit grossartigen Ausblicken in das benachbarte Eritrea • Badegelegenheit im Stausee



Donnerstag, 4. Oktober 2018: Mekele

Wikro – eine der grössten Felsenkirchen Äthiopiens, gebaut unter den beiden heiligen axumitischen Königen Abreha und Azbeha aus dem 7./8. Jahrhundert • Mekele – ein 1994 errichtetes Märtyrerdenkmal auf einer Anhöhe erinnert an den ersten äthiopisch-italienischen Krieg 1894

Freitag, 5. Oktober 2018: Lalibela

Maychew – 1936 erlebten die Äthiopier unter Kaiser Heile Selassies I. hier die entscheidende Niederlage gegen das faschistische Italien; der Kaiser musste ins Exil fliehen • Amba-Alagi – die Strasse führt über einen 3075 Meter hohen Pass • Ashenge-See – der wunderschöne See liegt im Zentrum eines alten Vulkankraters • ganztägige Fahrt auf das «Dach Afrikas»

Samstag, 6. Oktober 2018: Lalibela

Lalibela – auf 2500 m, landschaftlich dominiert vom 4190 m hohen Abuna Yosef. «Äthiopisches Jerusalem» – 11 monolithische Felsenkirchen und Kapellen (aus dem Felsen gehauen) aus der Zagwe-Dynastie (12./13. Jahrhundert) mit je eigenen Charakter (Form und Malereien) repräsentieren die zentralen Pilgerorte Jerusalems; entsprechend sind die Kirchenbezeichnungen wie «Bete Golgata», «Bete Maryam», «Bete Mikael», «Bete Gabriel», «Bete Lehem» • Gespräch mit einem äthiopischen Priester, der hier tätig ist • Sonnenuntergang auf der Hotelterrasse geniessen

Sonntag, 7. Oktober 2018: Lalibela

Bete Gyorgis – der Reiterheilige soll sich bei König Lalibela im Traum beklagt haben, dass er keine Kirche erhalten habe; der Traum hatte seine Wirkung; die ganz aus dem Felsen gehauene Kirche in Form eines griechischen Kreuzes zeigt zusammengefasst den souveränen Umgang mit dem Medium Fels • Wanderung durch das Hochland von Lalibela und Besuch der Kirche Asheten Maryam.

Montag, 8. Oktober 2018: Addis Abeba

Inlandflug mit der Ethiopian Airlines nach Addis Abeba • Hauptsitz der Afrikanischen Union – das 20-stöckige Gebäude aus Marmor ist ein 150-Millionen-Euro-Geschenk aus China • Letzte Einkäufe • Abschiedsabendessen mit Folklore, anschließend Ausruhen im Hotel bis zum Transfer zum Flughafen.

Dienstag, 9. Oktober 2018: Zürich

Rückflug in den späten Nachtstunden mit einer Linienmaschine der Turkish Airlines via Istanbul nach Zürich oder mit Äthiopien Airlines über Frankfurt

